



Antrag der FWE Erlenbach – Digitales Erlenbach voranbringen

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Erlenbach erstellt mit Unterstützung der Bürger und Fachexperten ein Gesamtkonzept für die Digitalisierung in Erlenbach. Dabei sollen behandelt werden:

- Umfrage bei den Bürgern und Sammlung von Vorschlägen (Setzung von Prioritäten) für eine digitale Stadt Erlenbach (über das Amtsblatt und die Homepage der Stadt)
- Ausbau des Bürgerservice Portals (derzeit 11 Angebote) unter Berücksichtigung der Wünsche der Bürger
- Erstellung eines Konzepts für eine digitale Einkaufsstadt Erlenbach (u.a.in Zusammenarbeit mit dem Verein Handel und Gewerbe und MainBogen e.V. sowie weiteren Experten)
- Einführung einer digitalen Bürgerbeteiligung mit Hilfe der Democry App, die bereits in Kirchheim bei München und in einigen Gemeinden im Raum Würzburg erfolgreich umgesetzt wird.
- Ausführliche Diskussion eines Gesamtkonzepts im Zukunftsausschuss ZEN und im Stadtrat mit Experten (z.B. der Digitalstadt Darmstadt)
- Entscheidung, in welcher Phase des Gesamtkonzepts Förderprogramme von Bund und Land (z.B. „Digitales Rathaus“ und „Grundkurs Digitalallotse“) eingesetzt werden.

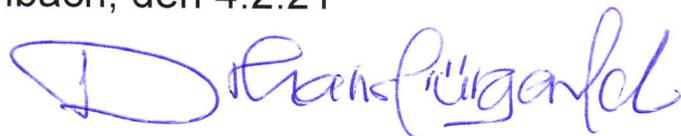
Begründung:

Die Verstärkung der Digitalisierung ist eine Vorgabe von Bundestag, Landtag, und auch vom Kreistag in Miltenberg, die derzeit schon angegangen wird.

Die aktuelle Situation bezüglich der Coronapandemie (mit z.T. geschlossenen Geschäften und auch geschlossenem Rathaus) zwingt uns noch uns stärker und schneller zum konkreten Handeln. Bevor einzelne durchaus sinnvolle Bausteine diskutiert werden, sollte zunächst ein Gesamtkonzept mit Unterstützung der Bürger von Erlenbach erstellt werden. Unter dem Titel „Smart City Index 2020“ oder „wie digital sind Deutschlands Städte“ werden 38 Indikatoren in fünf Themenbereichen (Verwaltung, IT und Kommunikation, Energie und Umwelt, Mobilität und Gesellschaft) verglichen. Daran könnte sich Erlenbach mittel- und langfristig orientieren.

Die stärkere Nutzung der digitalen Angebote durch die Bürger entlastet auch die Stadtverwaltung. Damit wird die Digitalisierung auch zum Win-Win-Projekt für alle Beteiligten.

Erlenbach, den 4.2.21



(H.J.Fahn)